

## **Zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert die folgenden Punkte in die aktuelle Neuerstellung des Schulentwicklungsplans mit einzubeziehen:

1. Zielsetzung des Schulangebots in der Stadt Kassel für die nächsten 10 bis 15 Jahre
2. Profile der Schulen mit ihren jeweiligen Schwerpunktsetzungen
3. Differenzierte Kriterien für die Angebote verschiedener Schulformen und Schulen, wie z. B. Erreichbarkeit, Abdeckung von Bildungsangeboten, Verpflegungsstandards, Fachraumanforderungen, Räume für selbständiges Lernen und differenzierte Förderangebote, Schulbibliotheken und Mediotheken, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten etc.
4. Bedarf für Schulsozialarbeit

### **Begründung:**

Für die kommunale Aufgabe der Bereitstellung ausreichender und geeigneter Räume für den Schulunterricht ist eine verlässliche Datenbasis und Zielvorstellung sinnvoll. Um Gebäudeinvestitionen zu planen sind alle raumrelevanten Daten zusammen zu führen und zu gewichten.

Angesichts sinkender SchülerInnenzahlen kann eine mittelfristige Anpassungsstrategie Fehlinvestitionen vermeiden helfen und als Chance für die Schaffung einer besseren Lernumgebung genutzt werden.

gez. Norbert Domes  
Fraktionsvorsitzender